

DAS SIND EURE RECHTE!

Vor 35 Jahren verabschiedeten die Vereinten Nationen, also der Bund aller Länder der Welt, die **UN-Kinderrechtskonvention**. Darin sind eure Rechte niedergeschrieben. Welche das sind? Dazu haben wir junge Expertinnen und Experten befragt: Kinder, die sich in der Grundschule Schwarzenbek-Nordost mit dem Thema beschäftigen.

Zehn von ihnen stellen euch je ein Recht vor

Text: Verena Linde — Fotos: Michael Koch

JOSHUA, 10 Jahre



» KINDER HABEN DAS RECHT AUF SCHUTZ VOR GEWALT.

Das kann körperliche Gewalt oder geistige Gewalt sein. Körperliche Gewalt bedeutet, dass man zum Beispiel geschlagen wird. Geistige Gewalt heißt, dass man beleidigt wird. An das Recht müssen sich alle halten. «

» DAS RECHT AUF ZUGANG ZU MEDIEN

heißt, wir dürfen Radio hören, ins Internet gehen, aber auch übers Handy kommunizieren oder Musik hören. Das Recht darauf ist einerseits wichtig, um Informationen zu bekommen, andererseits, um mit Freunden in Kontakt zu sein – gerade wenn man weiter weg wohnt. «



HENRIK, 10 Jahre



HENRI, 10 Jahre

» DAS RECHT AUF SCHUTZ IM KRIEG UND AUF DER FLUCHT

finde ich besonders wichtig. Kinder, in deren Heimat Krieg herrscht, etwa in der Ukraine, haben manchmal kein Zuhause mehr. Da brauchen sie Hilfe, sichere Wohnorte, etwas zu essen, auch wieder Bildung. Dafür müssen Erwachsene sorgen. «

EVELIN, 9 Jahre



» WIR KINDER HABEN EIN RECHT AUF SPIEL UND FREIZEIT.

Zwar müssen wir Hausaufgaben machen und auch im Haushalt helfen, aber wir haben das Recht, auch mit Freundinnen und Freunden zu spielen oder unsere Freizeit mit Spielsachen zu verbringen. «

ALEXANDRA, 10 Jahre



» DAS RECHT AUF BESONDERE FÜRSORGE UND FÖRDERUNG BEI BEHINDERUNG

braucht man, weil Kinder mit Behinderung eine andere Förderung benötigen als andere. Kinder im Rollstuhl brauchen besondere Hilfen, etwa Fahrstühle oder Rampen, wo Treppen sind. Wichtig ist, dass sie trotzdem zur Schule gehen und Hobbys ausüben können. «

MATTI, 9 Jahre



» WIR HABEN EIN RECHT AUF SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE UND WÜRDE.

Das Recht auf Privatsphäre würde zum Beispiel verletzt, wenn ich in meinem Zimmer gestört werde, wenn ich allein sein will, etwa von meiner Schwester. «

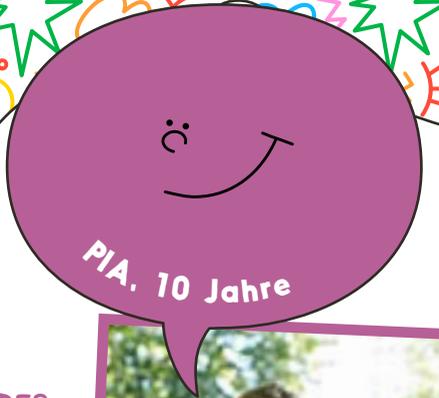
JULIA, 10 Jahre



» JEDES KIND HAT DAS RECHT AUF FREIE MEINUNGSÄUSSERUNG UND BETEILIGUNG.

Immer wenn sich etwas auf mich bezieht, darf ich meine Meinung sagen, auch Eltern oder sogar fremden Personen. Das gilt auch hier an der Schule. Wir haben ein Kinderparlament, da war ich als stellvertretende Klassensprecherin auch schon dabei. <<

PIA, 10 Jahre



» ALLE KINDER HABEN EIN RECHT AUF GESUNDHEIT.

Das bedeutet, dass sie Medikamente bekommen, wenn sie krank sind, und dass jemand einen pflegt. Dazu gehört auch, dass man gesundes Essen und sauberes Wasser zum Trinken erhält. <<

ANTON, 9 Jahre



» JEDER HAT DAS RECHT AUF GLEICHBEHANDLUNG.

Es kommt nicht auf die Hautfarbe an, nicht auf die Religion, nicht auf die Sprache, das Land oder das Geschlecht. Darauf müssen Erwachsene besonders achten. <<

AMALIA, 9 Jahre



» DAS RECHT AUF BILDUNG IST SEHR WICHTIG.

Denn wenn man nicht Lesen oder Rechnen lernt, dann kann man keinen Job anfangen. Und dann verdient man kein Geld und muss dann vielleicht sogar auf der Straße leben. Jedes Kind sollte daher zur Schule gehen können, Bücher, Hefte und etwa einen Füller bekommen. <<



Toll im Thema: Diese Kinder aus der dritten und vierten Klasse sind inzwischen Profis, was **Kinderrechte** angeht – und setzen sich dafür ein.

MACHT MIT!

Ihr wollt euch dafür einsetzen, die Kinderrechte bekannter und damit wirksamer zu machen? Dann schaut euch mal den Beileger zum Thema Meinungsfreiheit an. Dort wartet auch ein **Wettbewerb zum Mitmachen!**